



KANTONSratsPROTOKOLL

Sitzung vom 21. Juni 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

P 639 Postulat Müller Pius und Mit. über den Umzug der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Lawa) an den Seetalplatz / Finanzdepartement

Das Postulat P 639 wurde auf die Juni-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Pius Müller hält an der Dringlichkeit fest. Weitere Voten sind unter der [Anfrage A 635](#) zu finden.

Pius Müller: Auch hier halte ich an der Dringlichkeit fest. Ich will, dass die Fakten und alle Fragen zur Realisierung des Verwaltungsgebäudes auf dem Tisch liegen. Ich danke für die Unterstützung.

Armin Hartmann: Die Argumentation der Regierung greift bei diesem Vorstoss ganz klar zu kurz. Bei der Anfrage hat sie recht. Die Fragen hätte man auch in der Kommission einbringen können. Aber für das, was im Postulat gefordert wird, gibt es formal keine andere Möglichkeit, dies so einzubringen. Das haben wir in der VBK besprochen. Es ist eine Finanzvorlage, es geht um einen Kredit. Das Abfüllen der Dienststelle ist eine völlig andere Frage, und deshalb muss man diesen Vorstoss heute dringlich erklären.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: Es ist richtig, dass die heutige Botschaft eine Finanzvorlage ist. Darum ist es grundsätzlich auch möglich, zu einem späteren Zeitpunkt diese Frage unabhängig von der Diskussion über die Botschaft zu diskutieren, wenn man dies so streng aufteilen möchte. Ich bitte Sie, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 59 zu 55 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.